Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten

2025/2115(INI)

3.6.2026

STELLUNGNAHME

des Ausschusses für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten

für den Ausschuss für Kultur und Bildung

zur Umsetzung der EU-Jugendstrategie 2019-2027
(2025/2115(INI))

Verfasserin der Stellungnahme: Maravillas Abadía Jover

ÄNDERUNGSANTRÄGE

Der Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten unterbreitet dem federführenden Ausschuss für Kultur und Bildung folgende Änderungen:

Änderungsantrag 1

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Verordnung (EU) 2021/1057 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 zur Einrichtung des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1296/2013[1a],
	[1a] ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 21, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2021/1057/oj.

Änderungsantrag 2

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Verordnung (EU) 2021/241 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Februar 2021 zur Einrichtung der Aufbau- und Resilienzfazilität[1a],
	[1a] ABl. L 57 vom 18.2.2021, S. 17, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2021/241/oj.

Änderungsantrag 3

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Herbstpaket des Europäischen Semesters und die Mitteilung der Kommission vom 25. November 2025 mit dem Titel „Europäisches Semester 2026 – Herbstpaket Umsetzung des Kompasses für Wettbewerbsfähigkeit: neuer Schwung für Reformen und Investitionen“ (COM(2025)0955),

Änderungsantrag 4

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den gemeinsamen Beschäftigungsbericht 2026 der Kommission und des Rates,

Änderungsantrag 5

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 14 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 4. Dezember 2025 mit dem Titel „Fahrplan für hochwertige Arbeitsplätze“ (COM(2025)0944),

Änderungsantrag 6

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 14 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Initiative der Kommission zur Union der

Kompetenzen,

Änderungsantrag 7

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 14 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Sonderbericht 10/2024 des Europäischen Rechnungshofs mit dem Titel „Anerkennung von Berufsqualifikationen in der EU – Ein wichtiger Mechanismus, der aber nur wenig genutzt und nicht einheitlich angewandt wird“,

Änderungsantrag 8

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 9. Dezember 2021 mit dem Titel „Aufbau einer Wirtschaft im Dienste der Menschen: ein Aktionsplan für die Sozialwirtschaft“ (COM(2021)0778),

Änderungsantrag 9

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 33 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Bericht von Enrico Letta vom April 2024 mit dem Titel „Weit mehr als ein Markt“, der vom Europäischen Rat in Auftrag gegeben wurde,

Änderungsantrag 10

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 33 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Bericht von Mario Draghi vom September 2024 mit dem Titel „The future of European competitiveness“ (Zur Zukunft der europäischen Wettbewerbsfähigkeit),

Änderungsantrag 11

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 68 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Schlussfolgerungen des Rates vom 20. Mai 2014 zur Förderung des Unternehmergeists junger Menschen im Hinblick auf ihre soziale Inklusion,

Änderungsantrag 12

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 68 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Gemeinsame Mitteilung der Kommission und der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 26. März 2025 mit dem Titel „Die Europäische Strategie für eine Union der Krisenvorsorge“ (JOIN(2025)0130),

Änderungsantrag 13

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 68 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Bericht des Sonderberaters Sauli Niinistö vom

	30. Oktober 2024 mit dem Titel „Safer Together: Strengthening Europe's Civilian and Military Preparedness and Readiness" (Gemeinsam für mehr Sicherheit – Stärkung der zivilen und militärischen Vorsorge und Bereitschaft Europas),

Änderungsantrag 14

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 70 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Europäischen Jugendziele, wie sie im Rahmen der EU-Jugendstrategie 2019-2027 bekräftigt wurden,

Änderungsantrag 15

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 70 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 17. Februar 2022 zur Beschäftigung und sozialen Erholung nach der Pandemie zur Stärkung der jungen Menschen in der EU[1a],
	[1a] ABl. C 342 vom 6.9.2022, S. 265.

Änderungsantrag 16

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 70 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die im November 2025 veröffentlichte Studie der Kommission mit dem Titel „Study on discrimination on the grounds of age in the EU" (Studie über Diskriminierung

aufgrund des Alters in der EU),

Änderungsantrag 17

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 70 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 5. März 2026 mit dem Titel „Strategie für Generationengerechtigkeit“ (COM(2026)0110),

Änderungsantrag 18

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 70 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Eurostat-Indikatoren zur Jugendarbeitslosigkeit und zu jungen Menschen, die sich weder in der Schul- oder Berufsausbildung noch in fester Anstellung befinden (NEET),

Änderungsantrag 19

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die EU-Jugendstrategie seit ihrer Erstellung an große Krisen angepasst werden musste, die – zusammen mit bereits zuvor bestehenden Herausforderungen wie Jugendarbeitslosigkeit, Problemen im Bereich der psychischen Gesundheit, ökologischer Nachhaltigkeit und Ungleichheiten zwischen ländlichen und städtischen Gebieten – die Chancen und Einschränkungen geprägt haben, mit denen sich die 73 Millionen jungen Unionsbürgerinnen und Unionsbürger	A. in der Erwägung, dass die EU-Jugendstrategie seit ihrer Erstellung an große Krisen, ***darunter die COVID-19-Pandemie, wirtschaftliche Instabilität und geopolitische Spannungen,*** angepasst werden musste, die – zusammen mit bereits zuvor bestehenden Herausforderungen wie Jugendarbeitslosigkeit, ***der Erschwinglichkeit von Wohnraum,*** Problemen im Bereich der psychischen Gesundheit, ökologischer Nachhaltigkeit***, des zunehmenden Einsatzes von KI-Tools, aufgrund dessen sich Bildung, Arbeit*** und

konfrontiert sehen;

soziale Interaktionen unter jungen Menschen verändern, Ungleichheiten zwischen ländlichen und städtischen Gebieten ***sowie des ungleichen Zugangs zu hochwertiger allgemeiner und beruflicher Bildung*** – die Chancen und Einschränkungen geprägt haben, mit denen sich die 73 Millionen jungen Unionsbürgerinnen und Unionsbürger konfrontiert sehen;

Änderungsantrag 20

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass die EU-Jugendstrategie einen wertvollen Rahmen für die Jugendpolitik bietet, ihre Wirksamkeit jedoch ***in hohem Maße*** von der ***Umsetzung durch die Mitgliedstaaten und ihrer*** Fähigkeit abhängt, ***junge*** Menschen zu erreichen***, inklusiv und vielfältig zu bleiben*** und ihnen ***eine aktive Beteiligung an der Gestaltung*** und Umsetzung der Jugendpolitik zu ermöglichen;	B. in der Erwägung, dass die ***Umsetzung der*** EU-Jugendstrategie ***sich von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat deutlich unterscheidet, was zu ungleichen Chancen für junge Menschen in der EU und Unterfinanzierung führt; in der Erwägung, dass die EU-Jugendstrategie zwar*** einen wertvollen Rahmen für die Jugendpolitik bietet, ihre Wirksamkeit jedoch von der Fähigkeit***, auf die Gegebenheiten vor Ort zu reagieren, und dem Einsatz der Mitgliedstaaten für ihre kohärente und angemessene Umsetzung sowie davon*** abhängt, ***alle jungen*** Menschen zu erreichen und ihnen ***die Teilhabe*** an der ***Ausgestaltung*** und Umsetzung der EU-Jugendstrategie zu ermöglichen***, um Mitverantwortung und Inklusion sicherzustellen***;

Änderungsantrag 21

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass im Europäischen Jahr der Jugend 2022 und	C. in der Erwägung, dass im Europäischen Jahr der Jugend 2022 und

dessen Vermächtnis ***junge*** Menschen ***gewürdigt wurden*** und ihre Bedeutung als Triebkräfte für eine gemeinsame europäische Zukunft hervorgehoben wurde;	dessen Vermächtnis ***die zentrale Rolle junger*** Menschen ***in unseren Gesellschaften politisch anerkannt wurde*** und ihre Bedeutung als Triebkräfte für eine gemeinsame und sozial gerechte europäische Zukunft hervorgehoben wurde;

Änderungsantrag 22

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass die Jugendpolitik nicht nur als gesellschaftliche Priorität anerkannt werden sollte, sondern als eine strategische Investition in das Humankapital der EU, die Wettbewerbsfähigkeit und die langfristige Widerstandsfähigkeit der Wirtschaft, die zu mehr sozialem Zusammenhalt, besseren Lebensbedingungen, Wohlbefinden und Solidarität zwischen den Generationen in der Union führt;

Änderungsantrag 23

Entschließungsantrag
Erwägung C b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Cb. in der Erwägung, dass das EU-Jugendstrategie noch nicht ausreichend in die breiter angelegten Strategien der EU, etwa die Mechanismen der wirtschaftspolitischen Steuerung oder der Beschäftigungskoordinierung, eingebunden ist; in der Erwägung, dass für eine wirksame Umsetzung die durchgängige Berücksichtigung von institutionellen Prozessen, darunter im Europäischen Semester, durch klarere Zielvorgaben und eine verbesserte

	Datenerhebung durch die Mitgliedstaaten sowie eine fundiertere vergleichende Analyse erforderlich ist, um in Sachen Beschäftigung, Kompetenzen, Wohnraum, Inklusion und Rechenschaftspflicht für politische Kohärenz zu sorgen und spürbare Auswirkungen für junge Menschen zu erzielen;

Änderungsantrag 24

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass junge Menschen unmittelbar vom digitalen und vom grünen Wandel betroffen sind und sie die Kenntnisse, Fähigkeiten und Chancen erhalten sollten, die sie benötigen, um aktiv zu Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Produktivität, wirtschaftlichem Wachstum und der nachhaltigen Entwicklung der Wirtschaft beizutragen sowie von den Chancen des Arbeitsmarkts zu profitieren und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen;

Änderungsantrag 25

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die Kommission den „Jugendcheck“ nicht ***konsequent*** umgesetzt hat, obwohl sie sich dazu verpflichtet hatte, und zwar ***als eine der wichtigsten Maßnahmen*** im Rahmen des Vermächtnisses des Europäischen Jahres der Jugend 2022 ***und als einen wichtigen Schritt, mit dem sichergestellt werden soll, dass die Perspektive der Jugend und die Auswirkungen auf junge***	E. in der Erwägung, dass die Kommission den „Jugendcheck“ nicht ***systematisch*** umgesetzt hat, obwohl sie sich dazu verpflichtet hatte, und zwar im Rahmen des Vermächtnisses des Europäischen Jahres der Jugend 2022***; in der Erwägung, dass ein entsprechender Mechanismus angewandt werden sollte, damit die Perspektiven junger Menschen bei den einschlägigen politischen***

Menschen in jugendrelevanten politischen Maßnahmen ***und Initiativen der EU berücksichtigt werden***;	Maßnahmen ***der EU, einschließlich Maßnahmen im Bereich der Beschäftigungs- und Sozialpolitik, umfassend berücksichtigt werden, ohne zusätzlichen Verwaltungsaufwand zu verursachen***;

Änderungsantrag 26

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass die anhaltenden Ungleichheiten zwischen den Mitgliedstaaten und innerhalb der Mitgliedstaaten, insbesondere zwischen städtischen Zentren ***und*** ländlichen Gebieten, den Zugang junger Menschen zu hochwertiger Bildung, Beschäftigung, ***kulturellen Aktivitäten*** und grundlegender Infrastruktur einschränken;	F. in der Erwägung, dass die anhaltenden Ungleichheiten zwischen den Mitgliedstaaten und innerhalb der Mitgliedstaaten, insbesondere zwischen städtischen Zentren ***sowie*** ländlichen ***und abgelegenen*** Gebieten, den Zugang junger Menschen zu hochwertiger Bildung, ***erschwinglichem Wohnraum, Gesundheitsversorgung,*** Beschäftigung, ***kultureller*** und grundlegender Infrastruktur einschränken; ***in der Erwägung, dass diese Ungleichgewichte insbesondere in weniger entwickelten Regionen zu Abwanderung und Fachkräftemangel beitragen können;***

Änderungsantrag 27

Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fa. in der Erwägung, dass Europa vor großen demografischen Herausforderungen steht und dass der demografische Wandel, der wirtschaftliche Wandel sowie der digitale und ökologische Wandel eine stärkere generationenübergreifende Solidarität erfordern, um nachhaltige Renten, den Wohlfahrtsstaat und Sozialschutzsysteme sicherzustellen;

Änderungsantrag 28

Entschließungsantrag
Erwägung F b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fb. in der Erwägung, dass ein generationenübergreifender Ansatz für die Teilhabe und Inklusion junger Menschen von wesentlicher Bedeutung ist, um die Zusammenarbeit, die Solidarität und den Dialog zwischen älteren und jüngeren Menschen zu fördern; in der Erwägung, dass ein solcher Ansatz dazu dienen sollte, die Generationengerechtigkeit bei der Politikgestaltung zu fördern, unter anderem durch die Bewertung der langfristigen Auswirkungen öffentlicher Entscheidungen, und für ein systematisches, strukturiertes und ergebnisorientiertes Engagement junger Menschen an Entscheidungsprozessen zu sorgen, wobei rein symbolische Anhörungsverfahren zu vermeiden sind; in der Erwägung, dass es von entscheidender Bedeutung ist, altersbedingte Ungleichheiten anzugehen, insbesondere solche, die junge Menschen betreffen, und sicherzustellen, dass alle Generationen Chancengleichheit und Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen genießen, einschließlich Bildung, Wohnraum, Gesundheitsversorgung, Sozialschutz und hochwertiger, inklusiver Beschäftigung;

Änderungsantrag 29

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass	G. in der Erwägung, dass

Jugendorganisationen in allen Mitgliedstaaten eine wesentliche Rolle bei der Förderung der Beteiligung junger Menschen spielen;	Jugendorganisationen in allen Mitgliedstaaten eine wesentliche Rolle bei der Förderung der Beteiligung junger Menschen spielen***, das bürgerschaftliche Engagement und die soziale Inklusion fördern und als wichtige Brücken zwischen jungen Menschen und politischen Entscheidungsträgern fungieren und den Bürgersinn, den sozialen Zusammenhalt, das demokratische Engagement und die Achtung der Werte der Union fördern***;

Änderungsantrag 30

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass soziale Isolation, extremistische Online-Inhalte ***und*** Probleme im Bereich der psychischen Gesundheit wichtige Triebkräfte für Radikalisierung sind; in der Erwägung, dass diese Probleme durch formale und nicht formale Bildung, Freiwilligentätigkeit, interkulturellen Dialog ***und*** Jugendbeteiligung angegangen werden können;	H. in der Erwägung, dass soziale Isolation, extremistische ***und süchtig machende*** Online-Inhalte ***sowie*** Probleme im Bereich der psychischen Gesundheit wichtige Triebkräfte für Radikalisierung sind; in der Erwägung, dass diese Probleme durch formale und nicht formale Bildung, Freiwilligentätigkeit, interkulturellen Dialog, Jugendbeteiligung***, Sport und Kunst*** angegangen werden können;

Änderungsantrag 31

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass soziale Isolation, extremistische Online-Inhalte und Probleme im Bereich der psychischen Gesundheit wichtige Triebkräfte für Radikalisierung sind; in der Erwägung, dass diese Probleme durch formale und nicht formale Bildung, Freiwilligentätigkeit, interkulturellen Dialog und Jugendbeteiligung angegangen	H. in der Erwägung, dass soziale Isolation, ***suchterzeugende Gestaltung von Online-Plattformen und -Instrumenten,*** extremistische Online-Inhalte***, Misstrauen gegenüber der Politik, polarisierte öffentliche Debatten, Desinformationskampagnen*** und Probleme im Bereich der psychischen Gesundheit wichtige Triebkräfte für Radikalisierung sind; in der Erwägung,

werden können;

dass diese Probleme durch formale und nicht formale Bildung, Freiwilligentätigkeit, interkulturellen Dialog und Jugendbeteiligung ***sowie durch eine konsequente Durchsetzung des Gesetzes über digitale Dienste[1a] gegen die algorithmische Verstärkung extremistischer Inhalte und Verhaltensweisen*** angegangen werden können;

[1a] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj).

Änderungsantrag 32

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass sich junge Menschen im ländlichen Raum und ***benachteiligte*** junge Menschen nach wie vor mit Hindernissen bei der Teilhabe konfrontiert sehen;	I. in der Erwägung, dass sich junge Menschen im ländlichen Raum und junge Menschen***, die aus allen schutzbedürftigen Gruppen stammen, wie jungen Menschen, die sich weder in der Schul- oder Berufsausbildung noch in fester Anstellung befinden, Roma und Fahrenden, Obdachlosen, LGBTQIA+-Personen, Migranten, Menschen mit Behinderungen, Menschen mit chronischen Krankheiten und Suchterkrankungen sowie informellen Pflegenden und Alleinerziehenden,*** nach wie vor mit ***erheblichen*** Hindernissen bei der Teilhabe konfrontiert sehen;

Änderungsantrag 33

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ia. in der Erwägung, dass junge Menschen mit Behinderungen mit strukturellen Hindernissen beim Zugang zu hochwertiger Bildung, Ausbildung und Beschäftigung konfrontiert sind und daher im Sinne der Chancengleichheit, Kompetenzentwicklung und sinnvollen Teilnahme am Arbeitsmarkt besser unterstützt werden müssen;

Änderungsantrag 34

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. ***[EMPL]***	J. ***in der Erwägung, dass die EU-Jugendstrategie und die einschlägigen Finanzierungsinstrumente der EU wie Erasmus+, der Europäische Sozialfonds Plus und die Aufbau- und Resilienzfazilität besser aufeinander abgestimmt werden müssen, um die Auswirkungen der Strategie, ihren Mehrwert und ihre Komplementarität zu maximieren; in der Erwägung, dass die Wirksamkeit dieser Instrumente weitgehend davon abhängt, inwiefern die Mitgliedstaaten in der Lage sind, kohärente politische Maßnahmen im Einklang mit ihren eigenen Zielen zu gestalten, einschließlich Maßnahmen für eine verstärkte Jugendgarantie, und für eine zeitnahe, wirksame Ausschöpfung der Mittel zu sorgen; in der Erwägung, dass eine solche Koordinierung dazu beitragen sollte, die hohe Jugendarbeitslosigkeit und die strukturellen Hindernisse zu beseitigen, mit denen junge Menschen konfrontiert sind, um die Zahl junger Menschen, die sich weder in der Schul- oder***

	Berufsausbildung noch in fester Anstellung befinden, insbesondere derer, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind oder die sich in prekären Situationen befinden, nachhaltig zu verringern;

Änderungsantrag 35

Entschließungsantrag
Erwägung J a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ja. in der Erwägung, dass politische Maßnahmen für die Inklusion junger Menschen in erster Linie darauf ausgerichtet sein sollten, dass für Zugang zu hochwertiger Bildung, hochwertigen Beschäftigungschancen und gerechter Arbeitskräftemobilität gesorgt wird, um jungen Menschen persönliche Entfaltung und Entwicklung zu ermöglichen;

Änderungsantrag 36

Entschließungsantrag
Erwägung J b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Jb. in der Erwägung, dass das Unternehmertum junger Menschen ein wirksames Mittel ist, um hochwertige Beschäftigung, Kompetenzentwicklung und die soziale Inklusion zu fördern sowie für mehr Innovation und Wettbewerbsfähigkeit zu sorgen;

Änderungsantrag 37

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass der	L. in der Erwägung, dass der

gleichberechtigte Zugang zu hochwertiger Bildung eine Voraussetzung für soziale ***Gerechtigkeit,*** sozialen Aufstieg, demokratische Teilhabe und nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung ist; in der Erwägung, dass viele junge Menschen in der gesamten Union aufgrund finanzieller Hindernisse weiterhin von allgemeiner und beruflicher Bildung ausgeschlossen sind; in der Erwägung, dass der zunehmende Mangel an qualifizierten Lehrkräften und pädagogischem Personal in vielen Mitgliedstaaten die Qualität, Zugänglichkeit und Inklusivität der Bildungssysteme beeinträchtigt;	gleichberechtigte Zugang zu hochwertiger Bildung eine Voraussetzung für soziale ***Kohäsion und*** sozialen Aufstieg, demokratische Teilhabe und nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung ist; in der Erwägung, dass viele junge Menschen in der gesamten Union ***– insbesondere aus schutzbedürftigen Gruppen –***aufgrund finanzieller Hindernisse weiterhin von allgemeiner und beruflicher Bildung ausgeschlossen sind; in der Erwägung, dass der zunehmende Mangel an qualifizierten Lehrkräften und pädagogischem Personal in vielen Mitgliedstaaten die Qualität, Zugänglichkeit und Inklusivität der Bildungssysteme beeinträchtigt; ***in der Erwägung, dass qualifizierte Lehrkräfte und Bildungspersonal von wesentlicher Bedeutung sind, um soziale Ungleichheiten zu verringern, Lern- und Ausbildungslücken zu schließen, die Abwanderung von Fachkräften zu bekämpfen und die Exzellenz der EU im Bildungswesen zu fördern, um die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der EU zu stärken; in der Erwägung, dass die Stärkung des Lehrerberufs eine angemessene Anerkennung, angemessene Vergütung, bessere Arbeitsbedingungen und Unterstützung über die verschiedenen Bildungsmodelle hinweg erfordert, wobei die nationalen Zuständigkeiten uneingeschränkt zu achten sind;***

Änderungsantrag 38

Entschließungsantrag
Erwägung L a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	La. in der Erwägung, dass die hochwertigen Bildungs- und Ausbildungssysteme in der gesamten EU eine zentrale Rolle bei der Förderung der Werte der Union, einschließlich Demokratie, Inklusivität und Vielfalt,

	sowie der Verbesserung der langfristigen Chancen junger Menschen auf dem Arbeitsmarkt, spielen; in der Erwägung, dass es hierfür eingehender Analyse, Investitionen und Reformen bedarf, damit Lese-, Schreib- und Rechenfähigkeiten verbessert, das Kompetenzgefälle abgebaut, Exzellenz verbessert, gegen vorzeitige Schulabgänge vorgegangen wird und günstigere Langzeitergebnisse für junge Menschen erreicht werden;

Änderungsantrag 39

Entschließungsantrag
Erwägung L b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Lb. in der Erwägung, dass der Zusammenhang zwischen Bildungs- und Ausbildungssystemen und Arbeitsmarktbedarf gestärkt werden muss, damit das Qualifikationsungleichgewicht abgebaut wird, die Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen verbessert wird und die Wettbewerbsfähigkeit und das wirtschaftliche Wachstum der EU gefördert werden;

Änderungsantrag 40

Entschließungsantrag
Erwägung M

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
M. in der Erwägung, dass politische Bildung das Verständnis für staatsbürgerliche Konzepte und Institutionen stärkt und die Fähigkeiten fördert, die erforderlich sind, um Probleme zu analysieren und sich in fundierter Weise am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen;	M. in der Erwägung, dass politische Bildung das Verständnis für staatsbürgerliche Konzepte und Institutionen stärkt und die Fähigkeiten fördert, die erforderlich sind, um Probleme zu analysieren und sich in fundierter Weise am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen***, indem junge Menschen befähigt werden, gezielte Falschmeldungen, schädliche und gewalttätige Online-Inhalte sowie***

	Desinformationskampagnen, durch die die Werte der EU und ihre demokratische Widerstandsfähigkeit in unverhältnismäßiger Weise untergraben werden, kritisch zu hinterfragen;

Änderungsantrag 41

Entschließungsantrag
Erwägung N

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
N. in der Erwägung, dass nicht ***formale*** und ***informelle Bildung, einschließlich Freiwilligentätigkeit, Jugendarbeit, bürgerschaftliches Engagement und Basisinitiativen, ein wichtiges Instrument für junge Menschen sind; in der Erwägung, dass Freiwilligentätigkeit, Jugendarbeit und andere Formen der nicht formalen Bildung wertvolle Bestandteile des lebenslangen Lernens sind und zur Beschäftigungsfähigkeit, zum bürgerschaftlichen Engagement und zur persönlichen Entwicklung beitragen***;	N. in der Erwägung, dass ***Bildungs- und Ausbildungswege besser an den Arbeitsmarktbedarf angepasst sein sollten, indem junge Menschen die Möglichkeit erhalten, einschlägige Kompetenzen zu erwerben, auch online, und der reibungslose Übergang zu hochwertiger Beschäftigung erleichtert und die Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessert werden; in der Erwägung, dass Kompetenzen, die durch formales,*** nicht ***formales*** und ***informelles Lernen, einschließlich Sport, erworben wurden***, ***für die berufliche Weiterentwicklung und Karriereförderung ordnungsgemäß anerkannt und eingestuft werden sollten, um Solidarität, territorialen Zusammenhalt und Gemeinsinn zu fördern***;

Änderungsantrag 42

Entschließungsantrag
Erwägung N a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Na. in der Erwägung, dass die Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen, Sozialpartnern und anderen Akteuren des Arbeitsmarktes unbedingt gestärkt werden muss, um sicherzustellen, dass die Lehrpläne auf

	dem neuesten Stand sind; in der Erwägung, dass ausreichende Investitionen erforderlich sind, um ein angemessenes Lernumfeld zu gewährleisten, die Kompetenzen zu verbessern, die Chancen junger Menschen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern und ein nachhaltiges Wachstum zu fördern;

Änderungsantrag 43

Entschließungsantrag
Erwägung N b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Nb. in der Erwägung, dass der Themenkreis Katastrophenvorsorge in die Schulungsprogramme des Bildungspersonals und der Lehrkräfte sowie in die Lehrpläne der Schulen aufgenommen werden sollten, unter anderem über die European School Education Platform, das Europäische Jugendportal und das Lernportal, um junge Menschen für Katastrophenrisiken zu sensibilisieren und die Prävention zu fördern;

Änderungsantrag 44

Entschließungsantrag
Erwägung N c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Nc. in der Erwägung, dass – vor dem Hintergrund der Verschärfung von Klima- und von Menschen verursachten Krisen – Freiwilligentätigkeiten und Austauschmöglichkeiten im Bereich der Vorsorge im Rahmen von EU-Jugendprogrammen wie dem Europäischen Solidaritätskorps und Erasmus+ gefördert werden sollten;

Änderungsantrag 45

Entschließungsantrag
Erwägung N d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Nd. in der Erwägung, dass die Teilnahme an der Bildung in MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) unbedingt gestärkt werden muss, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und Innovationen zu fördern; in der Erwägung, dass die Förderung eines höheren Anteils junger Frauen in diesem Bereich entscheidend dafür ist, das Talentpotenzial der EU vollständig auszuschöpfen, die Gleichstellung der Geschlechter zu verbessern und die EU-Wettbewerbsfähigkeit zu steigern;

Änderungsantrag 46

Entschließungsantrag
Erwägung N e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ne. in der Erwägung, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung, die über verschiedene Bildungsmodelle und -einrichtungen angeboten wird, entscheidend für die Chancen auf dem Arbeitsmarkt ist; in der Erwägung, dass duale Bildungssysteme, bei denen Unterricht im Klassenraum mit praktischen Erfahrungen am Arbeitsplatz kombiniert wird, besonders wirksam für die Förderung des reibungslosen Übergangs zu stabiler, hochwertiger Beschäftigung sind; in der Erwägung, dass die Lehrpläne für die berufliche Aus- und Weiterbildung in enger Zusammenarbeit zwischen Bildungs- und Ausbildungsanbietern, Sozialpartnern

	und anderen einschlägigen Interessenträgern des Arbeitsmarkts entwickelt werden sollten, damit die Beschäftigungschancen verbessert und Missverhältnisse zwischen Qualifikationsangebot und -nachfrage abgebaut werden;

Änderungsantrag 47

Entschließungsantrag
Erwägung O

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
O. in der Erwägung, dass Jugendarbeit und die Ausbildung von Jugendbetreuern nicht in allen Mitgliedstaaten anerkannt sind, was zu Diskrepanzen bei den EU-Jugendprogrammen führt; in der Erwägung, dass durch die Anerkennung der Jugendarbeit und der Ausbildung von Jugendbetreuern ein Mindestmaß an Harmonisierung der ***Lebensrealitäten*** junger Menschen in der gesamten EU sichergestellt werden und sich dies positiv auf die Qualität der im Rahmen von Erasmus+ und des Europäischen Solidaritätskorps durchgeführten Projekte auswirken könnte;	O. in der Erwägung, dass Jugendarbeit und die Ausbildung von Jugendbetreuern nicht in allen Mitgliedstaaten anerkannt sind, was zu Diskrepanzen bei den EU-Jugendprogrammen führt; in der Erwägung, dass durch die Anerkennung der Jugendarbeit und der Ausbildung von Jugendbetreuern***, einschließlich Menschen mit Behinderungen,*** ein Mindestmaß an Harmonisierung der ***Erfahrungsmöglichkeiten und Chancen*** junger Menschen in der gesamten EU sichergestellt werden und sich dies positiv auf die Qualität der im Rahmen von Erasmus+ und des Europäischen Solidaritätskorps durchgeführten Projekte auswirken könnte***, indem die Professionalisierung und der Kapazitätsaufbau bei Jugendbetreuern sowie die Anerkennung von Kompetenzen, die durch nicht formales und informelles Lernen erworben wurden, gefördert werden***;

Änderungsantrag 48

Entschließungsantrag
Erwägung O a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Oa. in der Erwägung, dass es nach wie vor Lücken bei der Validierung und Übertragbarkeit von Qualifikationen gibt, was ihrer uneingeschränkten Anerkennung zu beruflichen Zwecken und ihrem Beitrag zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt im Weg und zur Wettbewerbsfähigkeit steht;

Änderungsantrag 49

Entschließungsantrag
Erwägung P (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	P. in der Erwägung, dass Altersdiskriminierung in der gesamten EU nach wie vor weit verbreitet ist und Menschen in verschiedenen Lebensphasen betrifft; in der Erwägung, dass junge Menschen unverhältnismäßig stark von prekären Beschäftigungsverhältnissen und begrenztem Zugang zu stabilen Arbeitsplätzen betroffen sind; in der Erwägung, dass angesichts dieser Trends deutlich wird, dass politische Maßnahmen für alle Altersgruppen erforderlich sind und gleichzeitig die spezifischen Herausforderungen, mit denen junge Menschen konfrontiert sind, bewältigt werden müssen;

Änderungsantrag 50

Entschließungsantrag
Erwägung P a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Pa. in der Erwägung, dass es in bestimmten Mitgliedstaaten keine rechtliche Definition des Begriffs „Praktikum“ gibt, was zu Rechtsunsicherheit und uneinheitlichen

	Standards in der gesamten EU führen könnte; in der Erwägung, dass mehr Klarheit und Konvergenz erforderlich sind, um hochwertige Praktika sicherzustellen, die jungen Menschen sinnvolle Lernerfahrungen, eine angemessene Vergütung und faire Arbeitsbedingungen bieten;

Änderungsantrag 51

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. begrüßt die Erfolge der EU-Jugendstrategie 2019-2027 dahin gehend, dass ein kohärenter Rahmen für die Zusammenarbeit im Bereich der Jugendpolitik geschaffen und ***dafür gesorgt wurde, dass*** die Prioritäten der Jugend über politische Zyklen hinweg ***sichtbar sind***; betont, dass ***auch für die Zeit nach 2027*** ein auf hohem Niveau angesiedelter und anpassungsfähiger Rahmen beibehalten werden muss, der sich auf die Kernbereiche der EU-Jugendstrategie (Beteiligung, Begegnung, Befähigung) stützt;	1. begrüßt die Erfolge der EU-Jugendstrategie 2019-2027 dahin gehend, dass ein kohärenter Rahmen für die Zusammenarbeit im Bereich der Jugendpolitik geschaffen und die ***Sichtbarkeit der*** Prioritäten der Jugend über politische Zyklen hinweg ***gefördert wurde***; ***unterstreicht, dass bei jedem Rahmen für die Zeit nach 2027 das Subsidiaritätsprinzip geachtet, zusätzlicher Verwaltungs- oder Regelungsaufwand auf EU-Ebene vermieden und der Schwerpunkt darauf gelegt werden sollte, greifbare Ergebnisse in den Bereichen Bildung, Beschäftigung und Chancen für junge Menschen zu erzielen;*** betont, dass ein auf hohem Niveau angesiedelter und anpassungsfähiger Rahmen beibehalten werden muss, der sich auf die Kernbereiche der EU-Jugendstrategie (Beteiligung, Begegnung, Befähigung) stützt ***und es den Mitgliedstaaten ermöglicht, jugendpolitische Maßnahmen und Strategien im nationalen Kontext umzusetzen***;

Änderungsantrag 52

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Ziele der EU-Jugendstrategie bei allen einschlägigen nationalen politischen Maßnahmen und Reformplänen durchgehend zu berücksichtigen und für eine angemessene institutionelle Kapazität und strategische Koordinierung zu sorgen; betont, dass die Strategie stärker an die EU-Finanzierungsinstrumente wie Erasmus+, ESF+ und die Aufbau- und Resilienzfazilität angepasst werden muss, damit messbare Auswirkungen maximiert werden, die Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen gefördert wird, die wirksame Ausschöpfung der Mittel verbessert wird und Unterschiede bei den Ergebnissen gemindert werden, ohne dass es zu Doppelarbeit kommt;

Änderungsantrag 53

Entschließungsantrag
Ziffer 1 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1b. betont, dass eine wirksame Mehrebenen-Governance unter Einbeziehung der Behörden auf Unionsebene sowie auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene in die Umsetzung der EU-Jugendstrategie von großer Bedeutung ist und zugleich das Subsidiaritätsprinzip uneingeschränkt zu achten ist; betont, dass sichergestellt werden muss, dass die jugendpolitischen Prioritäten im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) und den verbundenen EU-Finanzierungsinstrumenten angemessen berücksichtigt werden;

Änderungsantrag 54

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für eine kohärente, ehrgeizige und ergebnisorientierte Umsetzung der EU-Jugendstrategie zu sorgen, indem ihre Ziele in die nationalen Reformpläne, das Europäische Semester, den gemeinsamen Beschäftigungsbericht 2026 und die länderspezifischen Empfehlungen aufgenommen werden und gegen anhaltende Unterschiede bei den Ergebnissen vorgegangen wird, die jugendspezifischen Indikatoren ausgeweitet werden und der Zugang zu Chancen und der sozioökonomischen Eingliederung junger Menschen, insbesondere jener in prekären Lebenssituationen, in der EU sichergestellt wird;

Änderungsantrag 55

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. hebt hervor, dass die Ausarbeitung der elf europäischen Jugendziele im Rahmen des EU-Jugenddialogs einen wichtigen Meilenstein in der Jugendpolitik ***darstellte***; ist jedoch der Ansicht, dass die europäischen Jugendziele ***neu bewertet und aktualisiert*** werden ***müssen***, ***um neuen*** gesellschaftlichen ***Realitäten und Querschnittsthemen, die*** junge Menschen ***betreffen,*** Rechnung ***zu*** tragen;	3. hebt hervor, dass die Ausarbeitung der elf europäischen Jugendziele im Rahmen des EU-Jugenddialogs einen wichtigen Meilenstein in der Jugendpolitik ***darstellen könnte, wenn sie mit messbaren Indikatoren einherginge***; ist jedoch der Ansicht, dass die europäischen Jugendziele ***überprüft*** werden ***sollten***, ***damit sie laufenden*** gesellschaftlichen***, technologischen und wirtschaftlichen Entwicklungen wie den Auswirkungen der Digitalisierung, des Wandels des europäischen Arbeitsmarkts und der geopolitischen Instabilität auf*** junge Menschen Rechnung tragen;

Änderungsantrag 56

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. hebt hervor, dass die Europäischen Jugendziele als strategischer Rahmen dienen sollten, an dem sich konkrete politische Maßnahmen auf Unionsebene und auf nationaler Ebene orientieren, und nicht nur Leitbilder bleiben sollten;

Änderungsantrag 57

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Kommission auf, diese Überarbeitung in Zusammenarbeit mit Jugendorganisationen und zivilgesellschaftlichen Organisationen, benachteiligten Jugendlichen, nicht organisierten Jugendlichen***, Kindern*** und Heranwachsenden sowie Forschern und Wissenschaftlern zu vollziehen, um sicherzustellen, dass langfristige Trends und zukunftsorientierte Erkenntnisse berücksichtigt werden;	4. fordert die Kommission auf, diese Überarbeitung in Zusammenarbeit mit Jugendorganisationen und zivilgesellschaftlichen Organisationen, benachteiligten Jugendlichen, nicht organisierten Jugendlichen und Heranwachsenden sowie Forschern und Wissenschaftlern zu vollziehen, um sicherzustellen, dass langfristige Trends und zukunftsorientierte Erkenntnisse berücksichtigt werden;

Änderungsantrag 58

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die Kommission und die anstehenden Ratspräsidentschaften auf, sich herausbildende Themen bei den laufenden Aktivitäten im Zusammenhang mit den letzten Zyklen des EU-Jugenddialogs zu berücksichtigen, um die Kontinuität im Hinblick auf den EU-	5. fordert die Kommission und die anstehenden Ratspräsidentschaften auf, sich herausbildende Themen ***– wie die Erschwinglichkeit von Wohnraum und den rasant zunehmenden Einsatz von KI-Tools, aufgrund dessen sich Bildung, Arbeit und soziale Interaktionen unter jungen Menschen grundlegend verändern***

Jugenddialog nach 2027 sicherzustellen;	– bei den laufenden Aktivitäten im Zusammenhang mit den letzten Zyklen des EU-Jugenddialogs zu berücksichtigen, um die Kontinuität im Hinblick auf den EU-Jugenddialog nach 2027 sicherzustellen;

Änderungsantrag 59

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission, andere Organe und Einrichtungen der Union sowie die Mitgliedstaaten auf, die Kommunikation, die Sichtbarkeit und das Bewusstsein der Interessenträger im Zusammenhang mit der EU-Jugendstrategie, ihren Instrumenten und ihren Initiativen auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene zu verbessern;	6. fordert die Kommission, andere Organe und Einrichtungen der Union sowie die Mitgliedstaaten auf, die Kommunikation, die Sichtbarkeit und das Bewusstsein der Interessenträger im Zusammenhang mit der EU-Jugendstrategie, ihren Instrumenten und ihren Initiativen auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene zu verbessern ***und dabei den sprachlichen Gegebenheiten in den verschiedenen Mitgliedstaaten Rechnung zu tragen***; ***betont, wie unerlässlich koordinierte Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierungskampagnen und die Einbindung der verschiedenen Ebenen dafür sind, die Beteiligung, das Verständnis und die Nutzung der Möglichkeiten und Ressourcen der EU-Jungendstrategie zu maximieren; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die digitale Infrastruktur zu verbessern, um die Barrierefreiheit zu gewährleisten, insbesondere für junge Menschen in prekären Lebenssituationen, einschließlich Menschen mit Behinderungen;***

Änderungsantrag 60

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission auf, ein	7. fordert die Kommission auf, ***in***

Überwachungs- und Bewertungssystem für die EU-Jugendstrategie für die Zeit nach 2027 zu entwickeln;	***Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten*** ein ***robustes und umfassendes*** Überwachungs- und Bewertungssystem für die EU-Jugendstrategie für die Zeit nach 2027 zu entwickeln ***und dafür zu sorgen, dass sie verhältnismäßig und wirksam in die bestehenden Governance-Strukturen der EU aufgenommen werden, etwa in das Europäische Semester***;

Änderungsantrag 61

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. begrüßt die jüngsten Bemühungen der Kommission zur Förderung der Einbeziehung junger Menschen, insbesondere die Einsetzung eines EU-Jugendkoordinators bzw. einer EU-Jugendkoordinatorin, die Einführung des „Jugendchecks“, den Jugendpolitischen Dialog mit Kommissionsmitgliedern sowie die internen und externen Jugendnetzwerke der Kommission; fordert die Kommission auf, die Umsetzung ***systematisch*** zu bewerten und zu verbessern ***und ein Kapitel zum „Jugendcheck“*** in ***die*** EU-Jugendstrategie für die Zeit nach 2027 ***aufzunehmen***;	9. begrüßt die jüngsten Bemühungen der Kommission zur Förderung der Einbeziehung junger Menschen, insbesondere die Einsetzung eines EU-Jugendkoordinators bzw. einer EU-Jugendkoordinatorin, die Einführung des „Jugendchecks“, den Jugendpolitischen Dialog mit Kommissionsmitgliedern sowie die internen und externen Jugendnetzwerke der Kommission; fordert die Kommission auf, die Umsetzung zu bewerten und zu verbessern***, die Berichterstattung über ihre Ergebnisse zu verbessern und sicherzustellen, dass solche Mechanismen wirksam zu einer evidenzbasierten Politikgestaltung beitragen, einschließlich einer sinnvolleren Umsetzung des „Jugendchecks“*** in ***der*** EU-Jugendstrategie für die Zeit nach 2027; ***fordert die Mitgliedstaaten auf, für transparente Ergebnisse des EU-Jugenddialogs zu sorgen und sie in der Politikgestaltung angemessen zu berücksichtigen;***

Änderungsantrag 62
Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ***junge Menschen systematisch und wirksam*** in den gesamten Politikzyklus ***einzubeziehen***, einschließlich der Konzeption, Umsetzung und Bewertung, und für klare Rückmeldungen und Weiterverfolgungsmaßnahmen zu sorgen, damit junge Menschen sehen, wie ihre Beiträge in die politischen Ergebnisse einfließen;	10. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ***die Inklusion junger Menschen*** in den gesamten Politikzyklus ***systematisch zu verbessern***, einschließlich der Konzeption, Umsetzung und Bewertung, und für klare Rückmeldungen und Weiterverfolgungsmaßnahmen zu sorgen, damit junge Menschen sehen, wie ihre Beiträge in die politischen ***Maßnahmen und*** Ergebnisse einfließen;

Änderungsantrag 63

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die Kommission nachdrücklich auf, ***den „Jugendcheck“ während des gesamten Politikzyklus transparent und konsequent umzusetzen, indem sie in jeder Generaldirektion Jugendkorrespondenten ernennt, in ihrem jährlichen Arbeitsprogramm konkrete Gesetzgebungsvorhaben als jugendrelevant ausweist, im Rahmen dieser Vorhaben systematisch*** Folgenabschätzungen ***mit spezifischen Kapiteln zur Jugend durchführt und in ihren Bewertungen die Auswirkungen auf junge Menschen berücksichtigt***;	11. fordert die Kommission nachdrücklich auf, ***dafür zu sorgen, dass die Auswirkungen der EU-Politik und insbesondere des „Jugendchecks“ verhältnismäßig und nachweisgestützt bewertet werden, indem Überlegungen junger Menschen in bereits bestehende*** Folgenabschätzungen ***und Bewertungsverfahren einfließen, und zwar im uneingeschränkten Einklang mit den Grundsätzen der besseren Rechtsetzung und ohne zusätzlichen Verwaltungsaufwand***;

Änderungsantrag 64

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Unveränderter Text, der Teil des Kompromisses ist*
12. fordert die Kommission auf, ihre derzeitige Methodik zur Ermittlung	12. fordert die Kommission auf, ihre derzeitige Methodik zur Ermittlung

jugendrelevanter Dossiers zu veröffentlichen, ein Kapitel über den „Jugendcheck“ in die bevorstehende Mitteilung über bessere Rechtsetzung aufzunehmen und den „Jugendcheck“ als spezifisches Instrument in das Instrumentarium für bessere Rechtsetzung zu integrieren;

jugendrelevanter Dossiers zu veröffentlichen, ein Kapitel über den „Jugendcheck“ in die bevorstehende Mitteilung über bessere Rechtsetzung aufzunehmen und den „Jugendcheck“ als spezifisches Instrument in das Instrumentarium für bessere Rechtsetzung zu integrieren;

Änderungsantrag 65

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. fordert alle parlamentarischen Ausschüsse und Delegationen auf, Verfahren für die durchgängige Berücksichtigung von Jugendfragen einzurichten, um jungen Menschen konkrete Möglichkeiten zu bieten, ***sich einzubringen***, beispielsweise ***durch informelle Sitzungen mit jugendlichen Interessenträgern, öffentliche*** Anhörungen mit jungen Fachleuten ***sowie Treffen mit Jugendorganisationen oder jungen Fachleuten*** im Rahmen ***von Arbeitsbesuchen*** der ***Ausschüsse, und die aktive Beteiligung der Mitglieder an Europäischen Jugendevents sicherzustellen***;	14. fordert alle parlamentarischen Ausschüsse und Delegationen auf, Verfahren für die durchgängige Berücksichtigung von Jugendfragen einzurichten, um jungen Menschen konkrete Möglichkeiten zu bieten, ***ihren Beitrag zu leisten***, beispielsweise ***in öffentlichen*** Anhörungen mit jungen Fachleuten***, und*** im Rahmen der ***Ausschussarbeit mit Jugendorganisationen zusammenzuarbeiten***; ***fordert, besonderes Augenmerk auf die Einbeziehung benachteiligter Jugendlicher in solche Prozesse zu legen, um ihre niedrigschwellige, sinnvolle Teilhabe zu gewährleisten***;

Änderungsantrag 66

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. fordert die Kommission auf, dafür Sorge zu tragen, dass die Jugendpolitischen Dialoge mit den Kommissionsmitgliedern ***systematisch*** in politische Maßnahmen integriert werden und ***nicht nur eine einmalige Aktivität darstellen, die***	15. fordert die Kommission auf, dafür Sorge zu tragen, dass die Jugendpolitischen Dialoge mit den Kommissionsmitgliedern ***regelmäßig*** in politische Maßnahmen integriert werden und zur durchgängigen Berücksichtigung von Jugendfragen

lediglich vorübergehend zur durchgängigen Berücksichtigung von Jugendfragen ***beiträgt***;	***beitragen***;

Änderungsantrag 67

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. fordert, dass bei den Jugendpolitischen Dialogen mit Kommissionsmitgliedern der Schwerpunkt auf wesentliche strukturelle Probleme gelegt wird, die junge Menschen betreffen, etwa erschwinglicher Wohnraum, Zugang zu Bildung, Ausbildung und Arbeitsmarktchancen sowie Katastrophenvorsorge, mit dem Ziel, das Konzept des „Rechts, zu bleiben“ zu stärken und europäische Werte zu fördern;

Änderungsantrag 68

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. begrüßt die Fortschritte in Bereichen, die traditionell auf junge Menschen ausgerichtet sind, betont jedoch die Notwendigkeit, die Perspektiven junger Menschen auf der Grundlage aktueller und sich herausbildender Prioritäten systematisch auch in anderen wichtigen Bereichen zu berücksichtigen;	16. begrüßt die Fortschritte in Bereichen, die traditionell auf junge Menschen ausgerichtet sind, betont jedoch die Notwendigkeit, die Perspektiven junger Menschen ***gegebenenfalls*** auf der Grundlage aktueller und sich herausbildender Prioritäten systematisch auch in anderen wichtigen Bereichen***, wie digitale Kompetenz oder technische Fähigkeiten,*** zu berücksichtigen;

Änderungsantrag 69

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Altersdiskriminierung zu bekämpfen und die Altersgleichheit in allen Lebensphasen durch einen rechtebasierten Ansatz zu fördern, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf jungen Menschen liegen sollte, die beim Zugang zu hochwertigen Arbeitsplätzen, Wohnraum und grundlegenden Dienstleistungen mit spezifischen und strukturellen Hindernissen konfrontiert sind; fordert die Kommission auf, eine Strategie zur Gleichstellung aller Altersgruppen zu entwickeln und die Datenerhebung zu verbessern sowie das Bewusstsein zu schärfen, um evidenzbasierte politische Maßnahmen zur Bewältigung dieser Herausforderungen zu unterstützen;

Änderungsantrag 70

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. betont, dass junge Menschen ***Fachleute für ihr eigenes Leben sind*** und als aktive Rechteinhaber und Mitgestalter der sie betreffenden Politik anerkannt werden müssen und nicht nur als begünstigte ***oder konsultierte*** Personen;	17. betont, dass ***unbedingt sichergestellt werden muss, dass*** junge Menschen ***substanziell in die Gestaltung von politischen Maßnahmen und Strategien, die sie betreffen, eingebunden werden*** und als aktive Rechteinhaber und Mitgestalter der sie betreffenden Politik anerkannt werden müssen und nicht nur als begünstigte Personen***; hebt die Bedeutung von strukturierten Mitwirkungsinstrumenten hervor, darunter den EU-Jugenddialog, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Beteiligung in allen Politikbereichen zu stärken, unter***

	anderem durch die Zusammenarbeit mit Jugendorganisationen und Studierendenvertretern; fordert einen verstärkten Kapazitätsaufbau, um eine wirksame Beteiligung an Konsultationen sowie am sozialen Dialog und an Tarifverhandlungen zu ermöglichen;

Änderungsantrag 71

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. betont, wie wichtig es ist, junge Menschen in den Austausch über die Auswirkungen von KI auf ihr Leben einzubeziehen, insbesondere in Bereichen wie Bildung, digitales Umfeld oder Arbeitsmarkt; fordert die Kommission auf, die Mitwirkung der Jugend bei der Gestaltung künftiger KI-Ansätze zu fördern, beispielsweise mit Pilotprojekten zur Entwicklung von KI-Kompetenzinstrumenten, die von jungen Menschen angeleitet werden, um sicherzustellen, dass sie einen Beitrag zur demokratischen Resilienz, zum Schutz des Wohlbefindens junger Menschen und zu menschenwürdigen Arbeitsbedingungen leisten können;

Änderungsantrag 72

Entschließungsantrag
Ziffer 17 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17b. ist der Ansicht, dass der Wert der Familie als stabilisierender Kern der Gesellschaft und als Faktor für das Wohlergehen erneut in den Vordergrund gerückt werden muss;

Änderungsantrag 73

Entschließungsantrag
Ziffer 17 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17c. betont, dass die Integration junger Menschen in erster Linie durch Beschäftigung und finanzielle Unabhängigkeit erreicht wird;

Änderungsantrag 74

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. betont, dass die Sicherstellung gleicher Lebensbedingungen für alle jungen Menschen in der gesamten Union eine grundlegende Priorität der künftigen ***EU-Jungendstrategie*** sein muss;	18. betont, dass die Sicherstellung gleicher Lebensbedingungen für alle jungen Menschen in der gesamten Union eine grundlegende Priorität der künftigen ***EU-Jugendstrategie*** sein muss***, um anhaltende regionale Ungleichheiten in den Bereichen Beschäftigungschancen, Missverhältnisse zwischen Qualifikationsangebot und -nachfrage, Zugang zu hochwertigen Arbeitsplätzen, Zugang zu Bildungs- und Ausbildung, Erschwinglichkeit von Wohnraum und Sozialschutz angegangen werden müssen, um die zunehmende Ungleichheit in der gesamten EU zu bekämpfen***;

Änderungsantrag 75

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert konkrete Maßnahmen, um jungen Menschen ***im*** ländlichen ***Raum*** dabei zu helfen, die physischen Hindernisse im Zusammenhang mit dem	19. fordert konkrete Maßnahmen, um jungen Menschen ***aus Inselregionen und gebirgigen,*** ländlichen ***und benachteiligten Gebieten, einschließlich***

Leben in abgelegenen ***ländlichen*** Gebieten zu überwinden;	***Gebieten in äußerster Randlage der EU,*** dabei zu helfen, die physischen***, digitalen und infrastrukturellen*** Hindernisse im Zusammenhang mit dem Leben in abgelegenen Gebieten zu überwinden***; fordert einen besseren Zugang zu Konnektivität sowie zu Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten, um die anhaltend hohen Quoten von jungen Menschen, die sich weder in der Schul- oder Berufsausbildung noch in fester Anstellung befinden (NEET), zu bekämpfen und strukturellen Herausforderungen wie begrenzte Beschäftigungsmöglichkeiten wirkungsvoller zu begegnen***;

Änderungsantrag 76

Entschließungsantrag
Zwischen-Zwischenüberschrift 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Jugendarbeitslosigkeit (und andere Elemente aus der Stellungnahme des EMPL-Ausschusses)	***Hochwertige Beschäftigung junger Menschen und soziale Inklusion***

Änderungsantrag 77

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. ***[Stellungnahme von EMPL]***	20. ***betont, dass die Jugendarbeitslosigkeit nach wie vor deutlich über den durchschnittlichen Arbeitslosenquoten in der Union liegt; stellt fest, dass in bestimmten Mitgliedstaaten und Regionen in dieser Hinsicht erhebliche Unterschiede bestehen; fordert die Kommission auf, die gezielte Unterstützung, politische Koordinierung und verstärkte Überwachung in Mitgliedstaaten***

	auszubauen, die mit struktureller Jugendarbeitslosigkeit zu kämpfen haben, und die Mittel für Programme und Projekte mit dem Ziel aufzustocken, die EU-Instrumente wirksam gegen langjähriges Arbeitsmarktversagen einzusetzen;

Änderungsantrag 78

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. hebt den Stellenwert eines effizienten, strategischen und ergebnisorientierten Einsatzes des ESF+ hervor, wenn es darum geht, im Einklang mit den Grundsätzen der europäischen Säule sozialer Rechte die Beschäftigung junger Menschen, die Kompetenzentwicklung und aktive Arbeitsmarktpolitik mit besonderem Augenmerk auf Menschen mit Behinderungen, im Einklang mit den Grundsätzen der Europäischen Säule sozialer Rechte zu fördern; betont, dass eine schnellere Umsetzung erforderlich ist, damit für zeitnahe Auswirkungen gesorgt ist, die Anreizwirkung maximiert wird und ein klarer europäischer Mehrwert erzielt wird; hebt hervor, dass angesichts der breit gefächerten gesellschaftlichen Prioritäten, die der ESF+ abdeckt, die Mittel kohärent und gezielt zugewiesen werden müssen, damit es nicht zu Zersplitterung und Verwässerung kommt und messbare und nachhaltige Ergebnisse erzielt werden können;

Änderungsantrag 79

Entschließungsantrag
Ziffer 20 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20b. fordert einen eigenständigen und separaten ESF als Teilbereich des MFR 2028-2034 und betont, dass die Mittel hierfür weiterhin zweckgebunden werden müssen; fordert ferner die Beibehaltung der Verpflichtung für Mitgliedstaaten mit einer Quote von jungen Menschen, die sich weder in der Schul- oder Berufsausbildung noch in fester Anstellung befinden (NEET-Quote), über dem EU-Durchschnitt mindestens 12,5 % der ESF+-Mittel für Initiativen zur Förderung der Beschäftigung junger Menschen, der beruflichen Aus- und Weiterbildung und des Übergangs von der allgemeinen und beruflichen Bildung in die Beschäftigung bereitzustellen;

Änderungsantrag 80

Entschließungsantrag
Ziffer 20 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20c. fordert die Kommission auf, in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten eine umfassende, zukunftsorientierte Reform der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen vorzuschlagen, insbesondere des Instruments der Jugendgarantie, mit dem die Bedeutung der Jugendgarantie mit Blick auf die Lage junger Menschen, die sich weder in der Schul- oder Berufsausbildung noch in fester Anstellung befinden, insbesondere denen, die von Versorgungslücken betroffen sind, anerkannt wird, und zugleich strukturelle Schwächen bei ihrer Gestaltung, Ausrichtung und Überwachung anzugehen; betont, dass die Jugendgarantie in den Mitgliedstaaten noch nicht ihre volle Wirksamkeit entfaltet und dass die Einbindung junger Menschen nach wie vor eine große

Herausforderung darstellt, insbesondere bei denjenigen, die schwer zu erreichen, von sozialer Ausgrenzung betroffen oder langzeitarbeitslos; betont, dass die Ergebnisse nicht nur am unmittelbaren Eintritt junger Menschen in Beschäftigung, Bildung oder Ausbildung, sondern auch an der Qualität, Nachhaltigkeit und den langfristigen Karriereaussichten dieser Chancen gemessen werden sollten, um das Risiko von Armut im späteren Leben zu verhindern;

Änderungsantrag 81

Entschließungsantrag
Ziffer 20 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20d. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Zusammenarbeit zwischen Hochschuleinrichtungen und Ausbildungsanbietern, Sozialpartnern und sozialwirtschaftliche Einrichtungen, die im Bildungs- und Ausbildungsbereich tätig sind, zu verstärken, indem dafür gesorgt wird, dass die Studienprogramme besser auf die sich verändernden Kompetenzanforderungen ausgerichtet sind, und ein reibungsloserer Übergang zur Beschäftigung durch die Entwicklung individueller Berufsberatungs- und -orientierungsdienste erleichtert wird; fordert die Mitgliedstaaten auf, die finanziellen und administrativen Hindernisse zu beseitigen, die junge Menschen daran hindern, Zugang zu vergüteten und hochwertigen Praktikumsplätzen zu erhalten; betont, dass der anhaltende Arbeits- und Fachkräftemangel in wichtigen Branchen wie Bildung, Gesundheitsversorgung, Verkehr, Bauwesen und strategischen MINT-Bereichen strukturelle Reformen bei den und öffentliche Investitionen in die Bildungs- und Ausbildungssystemen,

bessere Arbeitsbedingungen, die Anerkennung von Qualifikationen und gezielte Maßnahmen für von Bevölkerungsrückgang betroffene Regionen erfordert;

Änderungsantrag 82

Entschließungsantrag
Ziffer 20 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20e. unterstreicht besonders die Notwendigkeit, die Förderung der Teilnahme an MINT-Fächern durch verstärkte öffentliche Investitionen und sektorübergreifende Partnerschaften zu einer strategischen Priorität der EU zu machen, um digitale, ökologische und kritische Denkfähigkeiten einzubinden, die für den grünen und den digitalen Wandel unerlässlich sind, einschließlich der stärkeren Beteiligung junger Frauen und unterrepräsentierter Gruppen, damit das Talentpotenzial Europas optimal ausgeschöpft und der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt wird;

Änderungsantrag 83

Entschließungsantrag
Ziffer 20 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20f. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass bedürftige junge Menschen gleichberechtigten Zugang zu einem angemessenen Mindesteinkommen erhalten; fordert die Kommission auf, einen Legislativvorschlag für eine Richtlinie über Regelungen für ein angemessenes Mindesteinkommen vorzulegen, um eine Einkommensunterstützung zu gewährleisten, durch die für alle

bedürftigen Menschen unabhängig vom Alter ein Leben in Würde sichergestellt wird;

Änderungsantrag 84

Entschließungsantrag
Ziffer 20 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20g. fordert die Mitgliedstaaten auf, die berufliche Bildung als Eckpfeiler der Kompetenzentwicklung zu etablieren, indem sie den Europäischen Fonds für Wettbewerbsfähigkeit nutzen, um die Weiterqualifizierung und Umschulung junger Menschen in strategischen nachhaltigen Sektoren wie erneuerbaren Energien, Kreislaufwirtschaft und ökologischer Sanierung zu finanzieren, und zwar in voller Übereinstimmung mit den Arbeitsplänen der EU-Jugendstrategie für 2025-2027 und den Prioritäten für die Zeit nach 2027; hebt hervor, dass die berufliche Aus- und Weiterbildung ein großes Potenzial bietet, um für benachteiligte junge Menschen hochwertige grüne Arbeitsplätze und Chancen in der Sozialwirtschaft zu schaffen, darunter in Genossenschaften und Pflegediensten, und um von den Gemeinschaften getragene Programme für den Übergang ins Berufsleben zu ermöglichen; betont, dass es wichtig ist, die duale berufliche Bildung und das praxisorientierte Lernen auszubauen und dabei ökologische und soziale Innovationen zu berücksichtigen;

Änderungsantrag 85

Entschließungsantrag
Ziffer 20 h (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20h. begrüßt die Rolle von Instrumenten wie der Initiative ALMA (Aim, Learn, Master, Achieve — Anvisieren, Lernen, Meistern, Ankommen) im ESF+ und Erasmus+, was die Bereitstellung maßgeschneiderter Mobilitäts- und Ausbildungschancen für gefährdete und die am stärksten benachteiligten jungen Menschen anbelangt, um die Kompetenzentwicklung und die Beschäftigungsfähigkeit weiter zu verbessern; fordert, dass die Initiative ALMA wirksam, transparent und ergebnisorientiert umgesetzt wird, indem für klare und transparente Auswahlkriterien, eine tragfähige Überwachung der einzelnen Wege und Schutzmaßnahmen gesorgt ist, mit denen garantiert wird, dass die Initiative wirksam diejenigen erreicht, die mit echten und strukturellen Hindernissen bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt zu kämpfen haben; fordert ferner, dass die Initiative ALMA im nächsten MFR im ESF+ beibehalten wird, wo sie eindeutig klaren Mehrwert und nachhaltige Beschäftigungsergebnisse erbringt;

Änderungsantrag 86

Entschließungsantrag
Ziffer 20 i (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20i. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Integration junger Menschen in den Arbeitsmarkt zu unterstützen, indem der Zugang zu sicheren und hochwertigen Arbeitsplätzen, fairen Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit gefördert wird; erkennt an, dass junge Menschen sich nach wie vor strukturellen Herausforderungen gegenüber sehen, darunter Unterbeschäftigung, prekäre

	Beschäftigungsverhältnisse und die Gefahr, in Niedriglohnarbeit zu geraten, was langfristige Auswirkungen auf ihre berufliche Entwicklung und ihr Verdienstpotenzial haben kann; hebt darüber hinaus das Phänomen hervor, dass jüngere Arbeitnehmer oftmals überqualifiziert sind und dass sich dieses Missverhältnis negativ auf das langfristige Verdienstpotenzial und ihre Wettbewerbsfähigkeit auswirken kann; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund des Alters bei Löhnen und Arbeitsbedingungen zu bekämpfen; betont, dass der Grundsatz des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit unabhängig vom Alter der Menschen uneingeschränkt geachtet werden muss;

Änderungsantrag 87

Entschließungsantrag
Ziffer 20 j (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20j. betont, dass es notwendig ist, die Auswirkungen technologischer Entwicklungen, einschließlich der künstlichen Intelligenz, auf die Beschäftigung junger Menschen, insbesondere in Einstiegspositionen, besser nachzuvollziehen, und die Entwicklung entsprechender Kompetenzen durch Bildungs- und Ausbildungssysteme, auch durch die Aufnahme von KI in Lehrpläne der allgemeinen und beruflichen Bildung, zu fördern, um junge Menschen für den Arbeitsmarkt im digitalen Zeitalter zu rüsten; fordert die Kommission auf, die Situation junger Arbeitnehmer bei künftigen Initiativen im Zusammenhang mit KI am Arbeitsplatz zu berücksichtigen und dafür zu sorgen, dass der Einsatz solcher Technologien mit angemessenen Garantien und Transparenzmaßnahmen

für junge Menschen einhergeht;

Änderungsantrag 88

Entschließungsantrag
Zwischen-Zwischenüberschrift 9 a (neu) (nach Ziffer 20j)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Die allgemeine und berufliche Bildung mit Arbeitsmarktchancen verknüpfen

Änderungsantrag 89

Entschließungsantrag
Ziffer 20 k (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20k. unterstreicht die strategische Bedeutung, die hochwertiger beruflicher Aus- und Weiterbildung – einschließlich dualer Modelle, bei denen strukturiertes Lernen mit praktischen Erfahrungen am Arbeitsplatz und praxisorientiertem Lernen kombiniert wird – bei der Bewältigung von Fachkräftemangel und der Förderung des reibungslosen Übergangs zu hochwertiger Beschäftigung zukommt; bekräftigt, dass es wichtig ist, in enger Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren, Bildungs- und Ausbildungsanbietern und Sozialpartnern in Kompetenzentwicklung, lebenslanges Lernen und Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen zu investieren; fordert die Mitgliedstaaten auf, Elemente der Vorsorge besser in die Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung zu integrieren, um junge Menschen für Katastrophenrisiken zu sensibilisieren, die Prävention zu fördern und Austauschmöglichkeiten im Bereich der Vorsorge durch EU-Jugendprogramme zu fördern, um den sich wandelnden Arbeitsmarktbedarf besser antizipieren und die Verbindung zwischen den Bildungssystemen und der

wirtschaftlichen Realität stärken zu können; begrüßt die besseren Beschäftigungsergebnisse der jüngsten Absolventen beruflicher Aus- und Weiterbildung in der EU, betont jedoch, dass die Exzellenz, Attraktivität und Arbeitsmarktrelevanz von Berufsbildungswegen weiter verbessert werden müssen;

Änderungsantrag 90

Entschließungsantrag
Ziffer 20 l (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20l. stellt fest, dass die Beschäftigung junger Menschen und der Zugang zum Arbeitsmarkt geschlechtsspezifische Dimensionen aufweisen, darunter berufliche Segregation, hartnäckige Geschlechterstereotypen und Hindernisse für den Einstieg von Frauen in traditionell von Männern dominierte Bereiche; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten daher auf, aktive Maßnahmen zur Integration in den Arbeitsmarkt zu entwickeln, um auf diese Hindernisse zu reagieren;

Änderungsantrag 91

Entschließungsantrag
Ziffer 20 m (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20m. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, hochwertige und gerecht bezahlte Praktika zu fördern, die allen jungen Menschen, auch denen mit Behinderungen, zugänglich sein sollten, in deren Rahmen strukturiertes Lernen mit praktischen Erfahrungen kombiniert wird, und die als wirksamer Einstieg in den Arbeitsmarkt dienen, wovon sowohl junge Menschen als auch Unternehmen

profitieren, da dadurch qualifizierte Arbeitskräfte aufgebaut und Talente gehalten werden, tatsächliche Chancen auf Kompetenzentwicklung, für berufliches Wachstum und nachhaltige Langzeitbeschäftigung zu sorgen zu verhindern, dass sie missbräuchlich als Ersatz für reguläre Beschäftigung genutzt werden; fordert, dass die künftige Richtlinie zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Praktikanten ambitioniert und umfassend ist und den uneingeschränkten Schutz der Rechte von Praktikanten sicherstellt, einschließlich der Möglichkeit, das Praktikum unbeschadet im Falle einer Verletzung der Grundrechte zu beenden; fordert den zügigen Abschluss der Verhandlungen über diese Richtlinie;

Änderungsantrag 92

Entschließungsantrag
Ziffer 20 n (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20n. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Klimaresilienz und Katastrophenvorsorge in der EU-Jugendstrategie für die Zeit nach 2027 stärker zu verankern, um die Kohärenz mit den einschlägigen EU-Programmen im Rahmen des kommenden MFR sicherzustellen; betont, dass die derzeitigen Finanzierungsinstrumente der EU, einschließlich des ESF+, gezielt und ergebnisorientiert eingesetzt werden sollten, um jugendgeführte Initiativen, einschließlich Projekten der Sozialwirtschaft und des sozialen Unternehmertums, die unter anderem zur Wiederherstellung der biologischen Vielfalt, zu naturbasierten Lösungen und zur Stärkung der lokalen Widerstandsfähigkeit beitragen, zu unterstützen; fordert, dass Aspekte der Vorsorge und Prävention in den

	Bildungs- und Ausbildungssystemen stärker berücksichtigt werden, unter anderem über Bildungs- und Jugendplattformen, um junge Menschen dafür zu sensibilisieren; betont, dass es wichtig ist, jugendbezogene Aspekte in allen einschlägigen Politikbereichen der EU zu berücksichtigen, unter anderem in Bezug auf den Zusammenhalt, die Gemeinsame Agrarpolitik, den grünen und den digitalen Wandel und die Wettbewerbsfähigkeit;

Änderungsantrag 93

Entschließungsantrag
Ziffer 20 o (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20o. bekräftigt, dass die Mittel für die Europäische Kindergarantie dringend mit einem speziell hierfür vorgesehenen Budget in Höhe von mindestens 20 Mrd. EUR aufgestockt werden müssen; besteht darauf, dass dieses eigene Budget im nächsten MFR verankert und über den ESF+ umgesetzt wird, wobei jeder Mitgliedstaat verpflichtet ist, mindestens 5 % seiner nationalen ESF+-Mittel für die Bekämpfung der Kinderarmut bereitzustellen;

Änderungsantrag 94

Entschließungsantrag
Ziffer 20 p (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20p. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zur Förderung der Arbeitskräftemobilität in der EU zu stärken, um die Wahrung der arbeitsrechtlicher Standards und die automatische Anerkennung beruflicher

Qualifikationen, die bessere Übertragbarkeit von Kompetenzen und digitalen Zertifikaten sicherzustellen und die Koordinierung zu verbessern, damit die übrigen Regulierungshindernisse im Binnenmarkt aufgehoben werden, insbesondere in Branchen, in denen ein beträchtlicher Arbeits- und Fachkräftemangel festgestellt wurde, etwa in der Bau- und Bildungsbranche;

Änderungsantrag 95

Entschließungsantrag
Zwischen-Zwischenüberschrift 9 b (neu) (nach Ziffer 20p)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Unternehmergeist junger Menschen

Änderungsantrag 96

Entschließungsantrag
Ziffer 20 q (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20q. betont, dass die EU-Jugendstrategie nach 2027 die Förderung des unternehmerischen Engagements junger Menschen und von Start-ups durch vereinfachte Verwaltungsverfahren, einen verbesserten Zugang zu Finanzmitteln und gezielte Unterstützung von Kompetenzen zu fördern, auch in aufstrebenden Sektoren wie der Kreislaufwirtschaft und nachhaltiger Innovation;

Änderungsantrag 97

Entschließungsantrag
Ziffer 20 r (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20r. fordert die Kommission und den Rat auf, der Verringerung des

	Verwaltungsaufwands Vorrang einzuräumen und den Zugang zu EU-Jugendprogrammen zu verbessern, wobei die arbeits- und sozialrechtlichen Standards uneingeschränkt zu achten sind; hebt in diesem Zusammenhang die Bedeutung unternehmerischer Bildung hervor, die junge Menschen mit zukunftsorientierten Fähigkeiten ausstattet, um die Gründung sozialwirtschaftlicher Unternehmen in nachhaltigen Sektoren zu fördern und vor Ort entwickelte Lösungen mit hohem sozialen und ökologischen Nutzen für ihre Gemeinschaften zu liefern;

Änderungsantrag 98

Entschließungsantrag
Ziffer 20 s (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20s. betont, dass eine stärkere Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen, Selbstständiger und bereits vorhandener sowie potenzieller Jungunternehmer wesentlich dafür ist, die Wettbewerbsfähigkeit der EU zu verbessern, Innovation zu fördern, den Binnenmarkt zu stärken und nachhaltige und hochwertige Beschäftigungschancen für junge Menschen zu schaffen; fordert die wirksame Umsetzung von Maßnahmen zur Beseitigung von Regulierungshindernissen und Verbesserung der grenzübergreifenden Chancen für Jungunternehmer, einschließlich der Anerkennung beruflicher Qualifikationen;

Änderungsantrag 99

Entschließungsantrag
Ziffer 20 t (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20t. erkennt an, dass junge Menschen mit einer Reihe von Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt konfrontiert sind, darunter Unterbeschäftigung, prekäre Beschäftigungsverhältnisse und begrenzter Zugang zu hochwertigen Beschäftigungsmöglichkeiten, was langfristige Auswirkungen auf ihre berufliche Entwicklung und ihr Verdienstpotenzial haben kann;

Änderungsantrag 100

Entschließungsantrag
Zwischen-Zwischenüberschrift 9 c (neu) (nach Ziffer 20t)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Erschwinglicher Wohnraum

Änderungsantrag 101

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ***einen Rechtsrahmen vorzuschlagen, durch den*** unbezahlte Praktika***, Ausbildungsplätze und Lehrstellen wirksam verboten werden***, da diese eine Form der Ausbeutung junger Arbeitskräfte darstellen und jungen Menschen ohne finanzielle Mittel dadurch ein fairer Zugang zum Arbeitsmarkt verwehrt bleibt; fordert, dass alle Beschäftigungsverhältnisse junger Menschen fair vergütet werden und Zugang zu sozialer Absicherung umfassen;	21. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, unbezahlte Praktika ***zu verbieten***, da diese eine Form der Ausbeutung junger Arbeitskräfte darstellen und jungen Menschen ohne finanzielle Mittel dadurch ein fairer Zugang zum Arbeitsmarkt verwehrt bleibt; fordert, dass alle Beschäftigungsverhältnisse junger Menschen fair vergütet werden und Zugang zu sozialer Absicherung umfassen; ***betont, dass verhindert werden muss, dass Praktika als Ersatz für Beschäftigungsverhältnisse missbraucht werden;***

Änderungsantrag 102

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. hebt hervor, dass junge Menschen überproportional von der Wohnungskrise betroffen sind, insbesondere aufgrund ihrer Abhängigkeit vom Mietmarkt, was den Zugang zu bezahlbarem und angemessenem Wohnraum einschränken und ihre Unabhängigkeit hinauszögern; kann; stellt fest, dass junge Menschen häufig prekären Wohnverhältnissen ausgesetzt sind; betont, dass sich diese Herausforderungen negativ auf ihre Beschäftigungsmöglichkeiten, ihre Mobilität und ihre soziale Inklusion auswirken können; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu unterstützen, die den Zugang zu bezahlbarem und qualitativ hochwertigem Wohnraum verbessern und dessen Angebot erhöhen, auch für Studierende, und ausgewogene und nachhaltige Wohnlösungen zu fördern, die den Zugang zu Wohnraum erleichtern und die Teilnahme am Arbeitsmarkt unterstützen; fordert gezielte Maßnahmen zur Förderung langfristiger und stabiler Mietverträge, um den Schutz des Wohn- bzw. Mietverhältnisses zu erhöhen und den Mietern mehr Planungssicherheit zu bieten; betont, dass Wohnraum als eine der tragenden Säulen der EU-Strategie für nachhaltige Entwicklung nach 2027 berücksichtigt werden sollte;

Änderungsantrag 103

Entschließungsantrag
Ziffer 21 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Gestaltung, Ausrichtung und Überwachung der verstärkten Jugendgarantie deutlich zu

verbessern, um sicherzustellen, dass sie wirksam auf junge Menschen in prekären Lebenssituationen ausgerichtet und für diese zugänglich ist; betont, dass die langfristige Wirksamkeit der verstärkten Jugendgarantie im Hinblick auf Qualität, Nachhaltigkeit und langfristige Karriereaussichten gemessen und bewertet werden muss; fordert die Kommission auf, verbindliche Qualitätskriterien für die verstärkte Jugendgarantie einzuführen, die – im Einklang mit der Empfehlung des Rates mit dem Titel „Eine Brücke ins Arbeitsleben – Stärkung der Jugendgarantie“[1a] mit soliden Überwachungs- und Durchsetzungsmechanismen einhergehen, und die Finanzierung der verstärkten Jugendgarantie durch die Union von der Einhaltung der Qualitätsstandards durch die Mitgliedstaaten abhängig zu machen;

[1a] Empfehlung des Rates vom 30. Oktober 2020 zum Thema „Eine Brücke ins Arbeitsleben – Stärkung der Jugendgarantie“ und zur Ersetzung der Empfehlung des Rates vom 22. April 2013 zur Einführung einer Jugendgarantie (ABl. C 372 vom 4.11.2020, S. 1).

Änderungsantrag 104

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, ***Lehren aus der COVID-19-Pandemie zu ziehen, allen jungen*** Menschen ***im Rahmen der öffentlichen Gesundheitsdienste*** einen ***kostenlosen,*** zeitnahen und diskriminierungsfreien Zugang zu Versorgung im Bereich der psychischen	23. ***fordert die Kommission auf, die Koordinierung auf Unionsebene im Bereich der psychischen Gesundheit junger Menschen zu stärken, indem sie auf ihre aktuellen Empfehlungen aufbaut und Lehren aus der COVID-19-Pandemie zieht, wobei der Schwerpunkt vor allem auf Prävention, frühzeitiges Eingreifen***

Gesundheit zu ***garantieren*** und jugendspezifische ***Strategien zur Vorbereitung auf künftige Krisen*** zu entwickeln, um ***sicherzustellen***, dass junge Menschen ***nicht*** unverhältnismäßig stark betroffen sind;	***und das psychische Wohlbefinden junger Menschen zu legen ist;*** fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, ***für junge*** Menschen einen zeitnahen***, barriere-*** und diskriminierungsfreien Zugang zu Versorgung im Bereich der psychischen Gesundheit ***sicherzustellen und dabei die besonderen Bedürfnisse junger und junger erwachsener Pflegender zu berücksichtigen, sie bei der Bewältigung der Herausforderungen, die mit ihren Pflegeaufgaben verbunden sind, im Rahmen der öffentlichen Gesundheitssysteme und unter uneingeschränkter Achtung der nationalen Zuständigkeiten zu unterstützen*** und jugendspezifische ***Maßnahmen*** zu entwickeln, um ***zu verhindern***, dass junge Menschen ***von künftigen Krisen*** unverhältnismäßig stark betroffen sind;

Änderungsantrag 105

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. weist warnend darauf hin, dass junge Menschen, und insbesondere Mädchen und junge Frauen, schädlichen Inhalten wie zum Beispiel Druck in Bezug auf das Körperbild, der Propagierung von Essstörungen, unerbetenen sexuellen Bildern, Belästigung und geschlechtsspezifischem Missbrauch ausgesetzt sind, wobei 75 % der jungen Frauen im Alter von 16 bis 21 Jahren von einer erheblichen Beeinträchtigung ihres Selbstwertgefühls berichten; fordert eine strengere Moderation von Plattformen, erweiterte Anwendungsvorschriften im Rahmen des Gesetzes über digitale Dienste sowie die verbindliche Aufnahme digitaler Kompetenz in die Lehrpläne, um die psychische Gesundheit von jungen Menschen zu schützen und sichere

Online-Räume für alle zu fördern;

Änderungsantrag 106

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. bekräftigt, dass Sport und körperliche Aktivität das körperliche und geistige Wohlbefinden, die soziale Eingliederung und den sozialen Zusammenhalt, die Entwicklung junger Menschen und eine aktive Bürgerschaft fördern;	24. bekräftigt, dass Sport und körperliche Aktivität das körperliche und geistige Wohlbefinden, die soziale Eingliederung und den sozialen Zusammenhalt, die Entwicklung junger Menschen und eine aktive Bürgerschaft fördern; ***betont, dass es wichtig ist, für einen inklusiven und gleichberechtigten Zugang zu Kunst, Sport und körperlicher Betätigung zu sorgen, insbesondere für junge Menschen in prekären Lebenssituationen, und erkennt ihre Rolle bei der Förderung eines Zugehörigkeitsgefühls und der sozialen Inklusion an; hebt ihre Rolle bei der Herausbildung von Schlüsselkompetenzen, Resilienz und Selbstvertrauen sowie bei der Förderung der Einbindung junger Menschen in das Gemeinschaftsleben hervor, insbesondere durch Breitensport und lokale Sportvereine; betont, dass Sport und Kunst jungen Menschen auch Chancen bieten, übertragbare Fähigkeiten zu entwickeln und ihnen Zugangswege zu Beschäftigungsmöglichkeiten eröffnen, beispielsweise in der Sport- und Kreativbranche;***

Änderungsantrag 107

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. begrüßt, dass bei der Vielfalt und Inklusion im Zusammenhang mit dem EU-	25. begrüßt, dass bei der Vielfalt und Inklusion im Zusammenhang mit dem EU-

Jugenddialog erhebliche Fortschritte erzielt wurden; bedauert allerdings, dass junge Menschen ***im*** ländlichen ***Raum*** sowie junge Menschen, die sich weder in der Schul- oder Berufsausbildung noch in fester Anstellung befinden, im elften Zyklus unterrepräsentiert sind;	Jugenddialog erhebliche Fortschritte erzielt wurden; bedauert allerdings, dass junge Menschen ***aus*** ländlichen ***und benachteiligten Gebieten*** sowie junge Menschen, die sich weder in der Schul- oder Berufsausbildung noch in fester Anstellung befinden, im elften Zyklus unterrepräsentiert sind;

Änderungsantrag 108

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Unveränderter Text, der Teil des Kompromisses ist*
28. fordert die Kommission auf, die EU-Jugendstrategie für die Zeit nach 2027 auf neue Programme im Rahmen des mehrjährigen Finanzrahmens wie Erasmus+, AgoraEU, Horizont Europa, den Europäischen Sozialfonds Plus usw. abzustimmen, um für Kohärenz zu sorgen, Synergien zu fördern und die Möglichkeiten für die Beteiligung junger Menschen in der gesamten Union auszuweiten;	28. fordert die Kommission auf, die EU-Jugendstrategie für die Zeit nach 2027 auf neue Programme im Rahmen des mehrjährigen Finanzrahmens wie Erasmus+, AgoraEU, Horizont Europa, den Europäischen Sozialfonds Plus usw. abzustimmen, um für Kohärenz zu sorgen, Synergien zu fördern und die Möglichkeiten für die Beteiligung junger Menschen in der gesamten Union auszuweiten;

Änderungsantrag 109

Entschließungsantrag
Zwischen-Zwischenüberschrift 13 a (neu) (nach Ziffer 28)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Generationengerechtigkeit

Änderungsantrag 110

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. fordert die Kommission und die	29. fordert die Kommission und die

Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, im Hinblick auf den ***Programmplanungszeitraum*** 2028-2034 eine generationengerechte Haushaltsplanung sicherzustellen; betont, dass Generationengerechtigkeit nicht durch Sparmaßnahmen erreicht wird, sondern durch starke öffentliche Investitionen in Bildung, Infrastruktur und ***Klimaschutz***, um künftigen Generationen eine lebenswerte Welt und solide soziale Dienste zu hinterlassen;	Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, im Hinblick auf den ***nächsten MFR*** – 2028-2034 – eine ***angemessene*** generationengerechte Haushaltsplanung sicherzustellen; betont, dass Generationengerechtigkeit nicht durch Sparmaßnahmen erreicht wird, sondern durch starke öffentliche Investitionen in Bildung, Infrastruktur und ***Maßnahmen zur Stärkung der Klimavorsorge und -resilienz***, um künftigen Generationen eine lebenswerte Welt und solide soziale Dienste zu hinterlassen***, gefördert durch eine zuverlässige öffentlich-private Zusammenarbeit***;

Änderungsantrag 111

Entschließungsantrag
Ziffer 29 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29a. betont, dass die Solidarität zwischen den Generationen ein Eckstein des europäischen Wohlfahrtsmodells und grundlegend für den Erhalt des gesellschaftlichen Zusammenhalts im Rahmen des demografischen und des wirtschaftlichen Wandels ist; weist darauf hin, dass die Jugendpolitik nicht separat betrachtet werden darf, sondern vielmehr als Teil einer umfassenderen Strategie zur Sicherung des langfristigen Wohlstands, der sozialen Stabilität und des Vertrauens zwischen den Generationen, unter anderem durch Maßnahmen, die generationenübergreifende Arbeitsumgebungen fördern und den Wissensaustausch zwischen jüngeren und älteren Arbeitnehmern unterstützen;

Änderungsantrag 112

Entschließungsantrag
Ziffer 29 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ausgewogene und zukunftsorientierte politische Maßnahmen zu fördern, die die hochwertige Beschäftigung junger Menschen, ihre Produktivität und Kompetenzentwicklung fördern, da dies wesentliche Aspekte für die langfristige Nachhaltigkeit der Sozialschutz- und Arbeitsmarktsysteme in allen Phasen des Arbeitslebens sind, wobei besonderes Augenmerk auf junge Selbstständige gelegt wird; betont, dass die Ausweitung der Chancen für junge Menschen und die Stärkung einer aktiven Arbeitsmarktpolitik einander verstärkende Prioritäten sind, die für die soziale Stabilität und die Widerstandsfähigkeit der Wohlfahrtssysteme der EU von wesentlicher Bedeutung sind;

Änderungsantrag 113

Entschließungsantrag
Ziffer 29 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29c. fordert die Kommission im Zusammenhang mit der EU-Strategie für Generationengerechtigkeit auf, dafür zu sorgen, dass langfristige Perspektiven wirksam in die Beschäftigungs-, Bildungs- und Sozialpolitik der EU einbezogen werden, damit die Interessen jetziger und künftiger Generationen bei der Politikgestaltung und -umsetzung Berücksichtigung finden;

Änderungsantrag 114

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. bekräftigt, dass ***eine*** qualitativ ***hochwertige allgemeine*** und ***berufliche*** Bildung ein Grundrecht darstellt; betont, dass der Zugang zu Bildung für alle jungen ***Europäerinnen und Europäer*** unabhängig von ihrem sozioökonomischen Status, ihrer ethnischen Zugehörigkeit ***oder*** ihrem Geschlecht garantiert werden sollte;	30. bekräftigt, dass ***der Zugang zu*** qualitativ ***hochwertiger allgemeiner*** und ***beruflicher*** Bildung ein Grundrecht darstellt***, sodass eine angemessene Finanzierung unerlässlich ist***; betont, dass der Zugang zu Bildung für alle jungen ***Menschen*** unabhängig von ihrem sozioökonomischen Status, ihrer ethnischen Zugehörigkeit***,*** ihrem Geschlecht***, einer Behinderung oder sonderpädagogischem Förderbedarf durch inklusive Lehrpläne, barrierefreie Infrastruktur und maßgeschneiderte Unterstützungssysteme*** garantiert werden sollte;

Änderungsantrag 115

Entschließungsantrag
Ziffer 31 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	31a. betont, dass die Jugendpolitik auch traditionelle Wirtschaftssektoren wie die Landwirtschaft, das Handwerk und die verarbeitende Industrie unterstützen sollte;

Änderungsantrag 116

Entschließungsantrag
Ziffer 32

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
32. fordert die Mitgliedstaaten auf, ***marginalisierte*** junge Menschen beim Zugang zu formaler Bildung zu unterstützen;	32. fordert die Mitgliedstaaten auf, junge Menschen ***in prekären Lebenssituationen*** beim Zugang zu formaler Bildung zu unterstützen; ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, den besonderen Bedürfnissen junger Pflegender in Bezug auf Regelungen im Bildungsbereich und***

	auf Unterstützung bei der Bewältigung der Belastung durch ihre Pflegeaufgaben Rechnung zu tragen;

Änderungsantrag 117

Entschließungsantrag
Ziffer 33

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
33. fordert die Mitgliedstaaten auf, die öffentlichen Investitionen in die Bildungssysteme ***deutlich*** zu erhöhen und ***den Lehrkräftemangel zu beheben***;	33. fordert die Mitgliedstaaten auf, die öffentlichen Investitionen in die Bildungssysteme zu erhöhen***, die Schulsysteme zu stärken*** und ***eine dem aktuellen Bedarf entsprechende Anzahl qualifizierter Lehrkräfte vorzusehen; betont die dringende Notwendigkeit, die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen zu verbessern, und sicherzustellen, dass die Löhne den aktuellen Anforderungen entsprechen, und gezielte Einstellungsstrategien umzusetzen, um mit dem Ziel, die akademische Exzellenz zu fördern, allen Studierenden eine qualitativ hochwertige Bildung zu bieten***; ***betont, dass durch die chronische Unterfinanzierung der Bildungsinfrastruktur und den Mangel an qualifiziertem Lehrpersonal die Chancengleichheit für junge Menschen beeinträchtigt und zugleich die langfristige Attraktivität ländlicher und abgelegener Regionen geschwächt wird;***

Änderungsantrag 118

Entschließungsantrag
Ziffer 34

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
34. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Vermittlung von Medienkompetenz durch alle Formen des Lernens zu stärken, unter anderem im Rahmen von Lehrplänen, Jugendarbeit und digitalen Plattformen,	34. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Vermittlung ***von digitaler und*** Medienkompetenz durch alle Formen des Lernens zu stärken, unter anderem im Rahmen von Lehrplänen, Jugendarbeit und

wobei ***schutzbedürftigen und marginalisierten Gruppen*** besondere Aufmerksamkeit zu widmen ist;	digitalen Plattformen, ***um im Zusammenhang mit dem digitalen und ökologischen Wandel die Resilienz junger Menschen gegen hybride Bedrohungen aufzubauen sowie kritisches Denken und evidenzbasierte Bildung zu fördern***, wobei ***jungen Menschen in prekären Lebenssituationen*** besondere Aufmerksamkeit zu widmen ist;

Änderungsantrag 119

Entschließungsantrag
Ziffer 35

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
35. stellt fest, dass für den Bereich der politischen Bildung ***eine*** kohärentere ***Strategie*** ausgearbeitet werden ***muss***; ***betont***, dass die politische Bildung, einschließlich der politischen Bildung für den digitalen Bereich, in formale, nicht formale und informelle Bildungssysteme ***integriert*** werden sollte;	35. stellt fest, dass für den Bereich der politischen Bildung kohärentere ***und strategischere Maßnahmen*** ausgearbeitet werden ***müssen, um europäische Werte, demokratische Grundsätze, Bürgersinn, die Achtung der Vielfalt und eine Kultur der Solidarität zu fördern***; ***unterstreicht***, dass die politische Bildung, einschließlich der politischen Bildung für den digitalen Bereich, ***durchgehend*** in formale, nicht formale und informelle Bildungssysteme ***eingebettet*** werden sollte;

Änderungsantrag 120

Entschließungsantrag
Ziffer 37

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
37. fordert die Kommission auf, spezifische Schulungsmodule zu politischer Bildung und Demokratie für alle Personen zu entwickeln, die an Erasmus+ ***oder*** dem Europäischen Solidaritätskorps teilnehmen;	37. fordert die Kommission auf, spezifische Schulungsmodule zu politischer Bildung und Demokratie***, einschließlich ziviler Einsatzbereitschaft,*** für alle Personen zu entwickeln, die an Erasmus+ ***und*** dem Europäischen Solidaritätskorps teilnehmen; ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten – vor dem Hintergrund der Verschärfung von Klima- und von Menschen verursachten***

Krisen – auf, die Katastrophenvorsorge als zentralen Bestandteil von Schulungsangeboten zu politischer Bildung und Demokratie für junge Menschen zu verankern;

Änderungsantrag 121

Entschließungsantrag
Ziffer 40 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	40a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Systeme zur Anerkennung und Validierung von Kompetenzen, die im Wege der nicht formalen und informellen Bildung, durch Freiwilligentätigkeit und Jugendarbeit erworben wurden, auszubauen, und zwar auch für junge Menschen mit Behinderungen und insbesondere dann, wenn diese Kompetenzen helfen können, der Arbeits- und Fachkräftemangel in wesentlichen Bereichen Abhilfe zu schaffen;

ANLAGE: ERKLÄRUNG ZU BEITRÄGEN

Gemäß Anlage I Artikel 8 der Geschäftsordnung erklärt die Verfasserin der Stellungnahme, dass sie in ihre Stellungnahme Beiträge zu Angelegenheiten, die den Gegenstand des Dossiers betreffen, aufgenommen hat, die sie bei der Vorbereitung des Entwurfs einer Stellungnahme von den folgenden Interessenvertretern, die in den Anwendungsbereich der Interinstitutionellen Vereinbarung über ein verbindliches Transparenz-Register[1] fallen, oder den folgenden Vertretern der Behörden von Drittländern, einschließlich ihrer diplomatischen Vertretungen und Botschaften, erhalten hat:

1. Interessenvertreter, die in den Anwendungsbereich der Interinstitutionellen Vereinbarung über ein verbindliches Transparenz-Register fallen
ATREVIA Comunicación S.L.U.

Für die vorstehende Liste ist ausschließlich die Verfasserin der Stellungnahme verantwortlich.

Wenn natürliche Personen in der Liste namentlich, mit ihrer Funktion oder mit beidem genannt werden, erklärt die Verfasserin der Stellungnahme, dass sie den betroffenen natürlichen Personen die Erklärung zum Datenschutz Nr. 484 des Europäischen Parlaments (https://www.europarl.europa.eu/data-protect/index.do) vorgelegt hat, in der die Bedingungen für die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und die mit dieser Verarbeitung verbundenen Rechte dargelegt sind.

[1] Interinstitutionelle Vereinbarung vom 20. Mai 2021 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat der Europäischen Union und der Europäischen Kommission über ein verbindliches Transparenz-Register (ABl. L 207 vom 11.6.2021, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_interinstit/2021/611/oj).

ANGABEN ZUR ANNAHME IM MITBERATENDEN AUSSCHUSS

Datum der Annahme	2.6.2026
Ergebnis der Schlussabstimmung	+: 46 –: 1 0: 2

NAMENTLICHE SCHLUSSABSTIMMUNG IM MITBERATENDEN AUSSCHUSS

46	+
ECR	Elena Donazzan, Chiara Gemma, Georgiana Teodorescu, Mariateresa Vivaldini
ESN	Petar Volgin
NI	Branislav Ondruš, Jan-Peter Warnke
PPE	Maravillas Abadía Jover, Magdalena Adamowicz, Pascal Arimont, Andrzej Buła, Niels Geuking, Martine Kemp, Miriam Lexmann, Eleonora Meleti, Dan-Ştefan Motreanu, Elena Nevado del Campo, Giusi Princi, Dennis Radtke, Liesbet Sommen, Romana Tomc
PfE	Mélanie Disdier, Julien Leonardelli, Séverine Werbrouck
Renew	Grégory Allione, Elisabetta Gualmini, Irena Joveva, Brigitte van den Berg
S&D	Gabriele Bischoff, Vilija Blinkevičiūtė, Estelle Ceulemans, Johan Danielsson, Klára Dobrev, Isilda Gomes, Marit Maij, Idoia Mendia, Evelyn Regner, Raffaele Topo, Marianne Vind
The Left	Li Andersson, Konstantinos Arvanitis, Leila Chaibi, Kathleen Funchion
Verts/ALE	Sara Matthieu, Maria Ohisalo, Villy Søvndal

1	-
PfE	Harald Vilimsky

2	0
PfE	Margarita de la Pisa Carrión, Pál Szekeres

Erklärung der benutzten Zeichen:
+ : dafür
- : dagegen
0 : Enthaltung